

Die Moorwelten in Berlin

› Torfmoos-Klassenzimmer auf Grüner Woche

STRÖHEN / BERLIN › Die Moorwelten aus Ströhen präsentierten sich erstmals auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. In der Niedersachsenhalle, auf dem Stand des Landwirtschaftsministeriums, hatten Geschäftsführer Reinald Schröder, die wissenschaftliche Leiterin, Dr. Nele Jantz, zusammen mit Anika Starke einen Teil des Torfmoosklassenzimmers aus den

Moorwelten aufgebaut.

Das Torfmoosklassenzimmer, das unter tätiger Mithilfe von Dieter Tornow und durch die Förderung von Bingo!, der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz und der Veolia Stiftung, entstehen konnte, traf auf großes Interesse der Besucher. Viele von ihnen konnten den winzigen Moorbildner – eben das Torfmoos – zum

ersten Mal in seiner ganzen Schönheit – mittels Binokular vergrößert – bewundern. Zu den Besuchern gehörte auch der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies, dem Dr. Nele Jantz und Reinald Schröder die Arbeit des Europäischen Fachzentrums Moor und Klima erläuterten.

Er zeigte sich besonders ange-
tan, von den Projekten, die am

EFMK durchgeführt werden, um den Ausstoß von Klimagasen durch trockengelegte Moore zu verringern.

Der Landesvorsitzende der CDU Niedersachsen, Bernd Althusmann, ließ es sich ebenfalls nicht nehmen bei seinem Rundgang vorbeizuschauen und einen Blick durch das Mikroskop zu werfen. Beide Gäste verzehr-

ten auch den Buchweizen-Pfannkuchen, der von den Mitarbeitern des internationalen Naturparks Bourtanger Moor gebacken wurde. Auch den Frozen Joghurt der Siebenhäuser Molkerei des Milchhofes Johanning aus Rehden ließen sich die beiden Politiker schmecken.

Mehr Informationen gibt es unter www.moorwelten.de



Anika Starke baut mit den Grundschulern den zweieinhalb Meter hohen Schnitt durch ein Moor in der richtigen Reihenfolge aus den einzelnen Blöcken auf, und erläutert Grundschulern die Eigenschaften des Torfmooses.

Fotos: Moorwelkten